

Fakten zur modernen Messeinrichtung

Die moderne Messeinrichtung erfasst den Energieverbrauch und den dazugehörigen Verbrauchszeitraum. Diese kann mittels eines zertifizierten Kommunikationsadapters* sicher in ein Kommunikationsnetz eingebunden werden (in der Standardauslieferung nicht enthalten). Somit erfüllt diese alle Anforderungen des Messstellenbetriebgesetzes (MsbG).

Der Zählerstand wird wie gewohnt angezeigt (Siehe Display-Erklärung).

Für spezifische Zählerstandsabfragen benötigen Sie einen PIN. Mit Eingabe des PIN können Sie Ihre persönlichen Verbräuche für die Zeiträume von einem Tag, einer Woche, einem Monat und eines ganzen Jahres in einem separaten Register erfassen und einsehen. Historische Werte können für einen Zeitraum von 2 Jahren rückwirkend angesehen werden. Somit können Sie genau Ihren Verbrauch in dem gewünschten Zeitraum nachvollziehen.

Nähere Informationen zur Anwendung erhalten Sie unter <https://www.sbl-gmbh.net/netze/luckenwalde-netze-messstellenbetrieb/>

Fragen zur PIN beantworten wir gern unter 03371 682-38.

Haben Sie weitere Fragen?

Wenn Sie noch mehr wissen wollen oder Fragen haben, die Ihnen dieser Flyer und die Kurzbeschreibung auf unserer Homepage nicht beantwortet, dann rufen Sie uns gerne an!

Wir beraten Sie gern unter 03371 682-0.

*je nach Zählerhersteller, sind über diesen Hersteller auch die passenden Kommunikationsadapter erhältlich.

Mehr Sparen.

Energie sparen durch bewusstes Verhalten

Moderne Haustechnik einsetzen

LED-Lampen sparen bis zu 80% Strom. Es gibt sie für praktisch jede Fassung. Ein Kühlgerät der Effizienzklasse A+++ verbraucht rund 60% weniger Strom als ein Gerät der Klasse A. Auch bei anderen Haushaltsgeräten, Computern und Ihrer Unterhaltungselektronik sollten Sie auf einen effizienten Energieverbrauch achten.

Bewusster backen

Moderne Backöfen müssen nicht mehr vorgeheizt werden. Das allein spart ca. 20% Strom. Wenn Sie bei 40 Minuten Backzeit den Ofen 10 Minuten früher ausschalten, sparen Sie ebenfalls Strom, denn die Wärme bleibt bis zum Ende der Backzeit erhalten.

Smarter waschen

Das 90°-Waschprogramm ist ein Auslaufmodell. Wäsche wird auch bei 60°C oder 40°C einwandfrei sauber. Auch auf die Vorwäsche kann meist verzichtet werden. So sparen Sie rund 20% Energie.

Stand-by-Modus vermeiden

Elektrogeräte im Stand-by-Modus laufen zu lassen, kann im Jahr über 100 Euro Stromkosten verursachen. Daher besser den Fernseher, PC-Monitor oder den DVD-Player ganz ausschalten.



STÄDTISCHE
BETRIEBSWERKE
LUCKENWALDE

Kirchhofsweg 6 | 14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 682-0 | Fax: 03371 682-72
E-Mail: info@sbl-gmbh.net
www.sbl-gmbh.net



STÄDTISCHE
BETRIEBSWERKE
LUCKENWALDE



Ihre moderne Messeinrichtung

Was sie kann und wie sie funktioniert

Das Display in der Übersicht

1. Zeile: **Zählerwerkregister** mit kWh-Anzeige 6 Stellen, ohne Nachkommastellen

Kennzahl gemäß OBIS-CODE

Ein ganz normales Eintarif-Zählwerk für den Strombezug aus dem Netz hat beispielsweise die Kennziffer 1.8.0. Wenn Sie auch ins Netz einspeisen, sehen Sie die eingespeiste Menge unter der OBIS-Kennzahl 2.8.0.



Anzeige der **aktiven Phasen**

Richtungspfeil und Balkenanzeige für **Energiefluss**

2. Zeile: **Info-Zeile** für Zusatzinformationen

Anzeige (Legende) der **Informationen** in INFO-Zeile (hier: aktuelle Leistung)

Kommunikationssymbol (nur sichtbar, wenn Zähler Daten sendet/ empfängt*)

* benötigt zusätzlich Smart-Meter-Gateway

Bidirektionale Datenschnittstelle

(D0); MSB-DSS, SML-Protokoll; mit Siegeletikett verschlossen

Obere Befestigungslasche

Telemetrie-Schnittstelle

Info-Schnittstelle
Info-DSS

Optischer Taster

Plombierschrauben

Steckplatz für „Spannungsbrücke“
(Stromversorgung für Zusatzgeräte);
hier: mit Stopfen und Siegeletikett
verschlossen

LC-Display



Abb. oben (Gerätebeispiel): Q3A Revision 1, Typ Q3AB3174, mit Firmware V10.04